

Sprechsaal.

Zur Erwiderung auf die »Zeitlosse«  
in Nr. 77 d. Bl.

In Nr. 77 d. Bl. sucht eine Zeitlosse es als eine Legende, die endlich einmal zerstört werden müsse, hinzustellen, daß Leipzig durch den Frankaturzwang einen Vorteil gegenüber dem übrigen Buchhandel habe.

In der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am Sonntag Kantate den 11. Mai 1884 sagte der Vorsitzende, Herr Kröner u. a.:

»... Diese Stellung Leipzigs ist lediglich gegründet auf unsere alte, jetzt noch bestehende Organisation des Buchhandels, welche trotz allem, was sie angesichts der neuen Verkehrsverhältnisse auch Antiquiertes hat, doch noch immer für den gesamten Buchhandel ihre großen, unbestreitbaren Vorzüge hat, wie ich bereits erwähnte. Wenn also schon alle anderen Kollegen meiner Ansicht nach ein Interesse daran haben, etwas zum Schutze dieser Organisation zu versuchen, so glaube

ich, wir Leipziger Kollegen, — denn ich habe ja nunmehr die Ehre, mich einen Leipziger Verleger nennen zu dürfen — wir Leipziger Kollegen haben meiner Ansicht nach ein doppeltes, ein dreifaches Interesse daran. Meine Herren, das Privilegium, welches unsere alte buchhändlerische Organisation dem Leipziger Buchhandel gewährt, ist ein ganz ungeheures. — Man hat im allgemeinen davon gar keine richtige Vorstellung. Meine Herren! Ich rede nicht von den Kommissionären, welche einen legitimen und sicher nicht allzu hohen Gewinn für ihre entsprechenden Leistungen bekommen, — nein, ich rede von dem Privileg des Leipziger Verlagsbuchhandels. Der Leipziger Verleger hat einen solchen Vorteil vor sämtlichen anderen Verlegern Deutschlands, daß ich glaube, in einem Menschenalter beziffert sich die Differenz zu Gunsten des Leipziger Plazes auf viele, viele Millionen...«

Der Leipziger Sortimenter hat dieselben Vorteile. Er erhält seine Ware franko —

remittiert sie unfrankiert. Er spart also die Kommissionsspesen und die Fracht. Er ist daher in der Lage, wenn nicht mehr auf den Ladenpreis gehalten wird, durch höhere Rabattanerbietungen die Kollegen außerhalb schädigen zu können. Das ist gemeint, wenn von der Leipziger Speisefreiheit die Rede ist und das ist bis jetzt noch keine Legende. W.

Höfliche Anfrage

bei dem Herrn Verfasser der »Zeitlosse«  
in Nr. 77 d. Bl.

Wie hoch beläuft sich der Jahresumsatz des Sortiments in Leipzig oder Berlin, dessen Speisen (besonders Fracht, Porti etc. mit 6530 M) er angiebt? Denn ohne das Gegenbild der Einnahmen kann ja eine derartige Aufstellung keinerlei Eindruck machen und beweist gar nichts.

St.

N.

[23536] Ich empfehle den Herren Buchhändlern für die bevorstehende Saison die möblierten Räume (ganze Etage mit Kücheneinrichtung u. einzelne Zimmer) in meinem Hause zu billigen Preisen.

Auch gebe ich auf Wunsch Pension.

Nähere Auskunft erteile ich auf Anfrage sofort.

Referenzen: Herr R. F. Koehler und Herr Gustav Brauns in Leipzig, Herr Verlagsbuchhändler Eisenschmidt und Herr Hofbuchhändler Schotte in Berlin.

Friedrichroda in Thüringen.

Frau Clara Villaret geb. Gieseler.

Makulatur.

[23537]

Jeden Posten Makulatur kaufen zum höchsten Preis.

Leipzig, Johannesgasse 24.

F. J. Schirmer & Co.

[23538] Da es mir wegen anhaltender schwerer Krankheit meiner Frau diesmal nicht möglich ist, in gewohnter Weise zur Messe persönlich in Leipzig anwesend zu sein, wollen sich diejenigen Herren Kollegen vom Sortiment, welche betrefis besonderer Manipulationen mit meinem Kinder-Kalender mündlich Rücksprache mit mir zu nehmen beabsichtigen, diesbezüglich an meinen Kommissionär Herrn V. Fernau wenden. Derselbe ist von mir autorisiert, nach dieser Richtung hin in meinem Namen zu verhandeln; Zirkular über den 88er Kinder-Kalender gelangte Ende voriger Woche zur Versendung.

Clarens-Montreux, Anfang Mai 1887.

Dr. A. B. Auerbach.

C. G. Theile in Leipzig,  
Kommissions- u. Verlagsbandlung,  
gegründet 1871,

[23539] übernimmt Kommissionen, auch Besorgung von großen und kleinen Auslieferungslagern in reeller u. billiger Weise.

[23540]

Schwedische

Litteratur liefere aus meinem gut versehenen Lager franko Leipzig.

Hjalmar Möllers Univ.-Buchhandlung  
in Lund (Schweden.)

Inserate für M. Heinzels Kalender:

Der gemittliche Schläfner.

Aufl. für 1888 — 15 000 Exemplare.

[23541] Preis pro Zeile 30 s.

1/16 Seite 3 M., 1/8 Seite 5 M., 1/4 Seite 8 M.,  
1/2 Seite 30 M.

Inserate bis 20. Mai erbeten.

Schweidnitz.

L. Heege.

[23542] Weitans am billigsten sind unsere trefflichen (Prof. Dr. Henry Lange!) unzerbrechlichen Erdgloben, Tellurien etc. Preisverzeichnis gratis. Ludw. Jul. Franz Heymann in Berlin SW., Johanniterstr. 16.

[23543]

Julius Mäser

Buchdruckerei, Leipzig-Reudnitz

empfiehlt sich zum

Druck von Werken mit Illustrationen.

Die Illustrationen werden mit Hilfe von Mäser's Patent-Zurichtung gedruckt. Ueber die grossen Vorzüge letzterer giebt der Prospekt, den man verlangen wolle, Auskunft.

Zweites Verzeichnis

der angemeldeten, zur Ostermesse in Leipzig anwesenden Fremden.

Name.	Firma.	Wohnung.
H. D. August Bagel.	Bagel's Verlag, A., in Düsseldorf.	Hotel de Prusse.
J. Bagel jr.	Bagel's Berl., J., in Mülheim a. Ruhr.	Hotel de Prusse.
H. Bartholomäus.	Bartholomäus, Friedr., in Erfurt.	
Paul Baumann.	Baumann's Hofbuchh., Paul, in Dessau.	Stadt Dresden.
Hans Ratge.	{ Bazar-Act.-Gesellschaft } in Berlin.	Hotel de Russie.
Arnold Bergstraefer.	{ Berliner Verlagscomtoir }	Hotel Hauße.
Gust. Liebermann.	Bergstraefer, Arnold, Verlagsb. in Darmstadt.	
Paul Kaemmerer.	Bielefeld, A., Hofbuchh. in Karlsruhe.	Hotel Hauße.
Alfred Bonz.	Blehl & Kaemmerer in Dresden.	Hotel z. Dresd. Bahnhof.
Ernst Bonz.	{ Bonz & Comp., Ad., in Stuttgart.	Stadt Hamburg.
Carl Rath.	Brandes, Carl, in Hannover.	
S. Bremer.	Bremer, S., in Stralsund.	Beim Komm.
Gustav Burkhardt.	Burkhardt'sche Buchh. in Krimmitschau.	Beim Komm.
Reinh. Kretschmann.	Creutz'sche Buchh. in Magdeburg.	Stadt Dresden.
Siegfr. Cronbach.	Cronbach, Siegfried, in Berlin.	Stadt London.
Edmund Stein.	Dümmel's Buchh., Ferd., in Berlin.	Hotel Sedan.
Arno Engelhaupt.	Engelhaupt & Beyer in Dresden.	
Ch. Garmis.	Garmis'sche Buchh., Ch., in Dortmund.	Deutsches Logirhaus.
M. Geelhaar.	Geelhaar, M., in Fürstenwalde.	Beim Komm.
E. Affer.	Gemeinhardt'sche Buchh. in Strehlen.	
G. Wolff.	Goerlich & Coeh in Breslau.	Beim Komm.
Adalb. Heinrichshofen.	Heinrichshofen's Buch- u. Musikhdlg. in Magdeburg.	Koßstr. 14 (Bereinsch.).
Rob. Pinze.	Pinze, Robert, in Reife.	Stadt Dresden.
Lud. Hoffstetter.	Hoffstetter, Ludwig, in Halle.	Beim Komm.
Hans Schmidt.	Hoehl'sche Buchh., Ed., in Hersfeld.	Beim Komm.
Joseph Jolowicz.	Jolowicz, Joseph, in Posen.	Hotel de Prusse.
Gustav Schuhr.	Jkreib, Wilhelm, in Berlin.	Beim Komm.